

Antrag auf Sondernutzung/Aufgrabung im öffentlichen Verkehrsraum

Antragsteller/Auftraggeber (Bauherr)/Auftragnehmer (Baufirma)

Bauherr	Name, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Telefon, Telefax (Vorwahl, Telefon-Nr.)
Baufirma	Name, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Telefon, Telefax (Vorwahl, Telefon-Nr.)
Bauleiter	Name, Anschrift (Straße, Hausnummer, PLZ, Ort), Telefon (Vorwahl, Telefon-Nr.)

Posteingangsstempel

Ort, Dauer und Begründung der beantragten Sondernutzung

Ort/Ortsteil/Straße
von Straße/bis Straße
Zeitdauer (am/vom – bis)
Begründung

Art der beantragten Sondernutzung/Aufgrabung

Aufgrabung	Befahren des Gehweges	Aufstellen von Containern u.a.
Durchörterung	Aufstellen von Maschinen/ Kränen	Lagerung von Materialien und Gegenständen
Bauzaun/Baustelleneinrichtung	Aufstellen eines Baugerüstes	Bauwerkstrockenlegung

Größe und Belastung der beanspruchten Fläche

	Fahrbahn	Gehweg	Radweg	Parkplatz	Grünflächen	Sonstige	Achslast/ Lastvert. (t)
Länge (m)							
Breite (m)							
Fläche (qm)							
Tiefe (m)							
Restbreite (m)							

Erklärung

Es wird ausdrücklich versichert, dass der Bauherr und die bauausführende Firma die Verantwortung für die ordnungsgemäßen Sicherungsmaßnahmen gegenüber dem ruhenden und fließenden Verkehr übernehmen, wenn die Sondernutzungs-/Aufgrabungserlaubnis sowie Anordnung einer Verkehrsbeschränkung erteilt wird. Ereignen sich Unfälle (auch Verkehrsunfälle), die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr im ursächlichen Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Der Lageplan im Maßstab 1:500 bzw. der Übersichtsplan ist beigelegt! Bäume und Grünflächen sind im Lageplan einzutragen!

		Firmenstempel
Ort _____	Datum _____	Unterschrift des Antragstellers _____